

P R O T O K O L L	über die 7. Sitzung des Ortschaftsrates Pretzier der Amtsperiode 2024/2029 am Donnerstag, dem 26.06.2025 um 18:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Pretzier, Straße der Jugend 18a, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	---

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister

Herr Frank Schweigel

Mitglieder

Herr Christopher Hogk

Herr Frank Pieper

Stadtrat Marco Schulze

Verwaltung

Frau Elisa Sommerfeld

nicht anwesend:

Mitglieder

Frau Rita Lentz

entschuldigt

Herr Dr. Heiko Rodewohl

entschuldigt

Herr Peter Sommerfeld

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Schweigel eröffnet die 7. Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die zahlenmäßige Beschlussfähigkeit fest. Frau Lentz, Herr Rodewohl und Herr Sommerfeld sind entschuldigt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Seitens der Ortschaftsratsmitglieder gibt es keine Änderungsanträge. Die Tagesordnung wird einstimmig, wie folgt bestätigt:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2025

Die Niederschrift der Sitzung vom 15.04.25 wird einstimmig genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Von Mitgliedern der Bürgergruppe „Gegen Windkraftplanung – Pretzier/Königstedt“ wurde die Frage gestellt, wie der Ortschaftsrat nun zum Thema Windenergie steht und wie das weitere Vorgehen ist. Herr Schweigel erklärt, dass die Ablehnung des Stadtrates zur Standortmethodik, sowie die Ablehnung des Verwaltungsvorschlages und aller Anträge definitiv negativ ist. Die Entscheidung des Stadtrates ist abschließend. Es werden somit nun keine Vorschläge aus der Verwaltung oder aus Ortschaften für die Planung berücksichtigt. Vorschläge spielen für die Entscheidungsfindung der Regionalplanung keine Berücksichtigung mehr. Das gesamte Thema wurde in der Sitzung nochmals ausführlich besprochen. Die Mitglieder des Ortschaftsrates sind nicht zufrieden mit der Entscheidung des Stadtrates und die damit fehlende Mitbestimmung in der Planung.

Ein Einwohner fragt, ob die Aufstellung eines weiteren Schaukastens möglich ist. Herr Schweigel erklärt, dass dies grundsätzlich möglich ist aber der Verwaltung zunächst eine Begründung vorliegen muss, wieso ein weiterer Schaukasten notwendig ist.

Ein Einwohner berichtet, dass erneut die Gulli bzw. die Abläufe verstopft sein müssen, da vor allem an der Ampelkreuzung bei starkem Regen wieder große Pfützen auf der Straße entstehen. Herr Schweigel wird die Säuberung beauftragen. Er merkt an, dass in der Riebauer Straße und in der Sandstraße das Abwassernetz auch gespült werden muss.

zu 5 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Schweigel informiert, dass am Ende der Straße der Jugend in Pretzier 6-7 Risse in der Teerdecke zu verzeichnen sind. Er fordert die Stadtverwaltung auf, entsprechende Reparaturmaßnahmen zu veranlassen.

In diesem Zuge merkt Herr Schweigel an, dass der Zustand der Hans-Beimler-Straße sehr schlecht ist und diverse Schlaglöcher sowie unebene Gullideckel bestehen. Es stellt ein potenzielles Sicherheitsrisiko dar. Er schlägt vor, eine komplette Sanierung der Straße zu beantragen. Die Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen diesem zu.

Herr Schweigel schlägt vor, die Trauerhalle in Pretzier neu streichen zu lassen. Die derzeitige Farb- und Putzschicht ist bereits stark brüchig und weist deutliche Alterserscheinungen auf. Eine Neugestaltung wäre sehr empfehlenswert. Die Mitglieder stimmen dem zu und beantragen die entsprechende Unterhaltungsmaßnahme für die Trauerhalle.

Herr Schweigel informiert, dass am Feuerwehrgebäude in Pretzier ein Stromanschluss mit einer Leistung von 100 kW benötigt wird. Aufgrund der regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen der Feuerwehr sowie Dorffesten und weiterer gemeinschaftlicher Veranstaltungen besteht ein entsprechender Strombedarf. Der Anschluss soll am Gebäude hinten rechts, in unmittelbarer Nähe des Eingangs zu den Umkleideräumen installiert werden. Dieser Standort gewährleistet eine gute Erreichbarkeit. Der Ortschaftsratsrat beantragt einstimmig die Einrichtung eines Stromanschlusses mit einer Leistung von 100kW für das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr.

Herr Schweigel informiert, dass bei der letzten Stadtratssitzung bemängelt wurde, dass kein Internetanschluss im Dorfgemeinschaftshaus vorliegt und dies aber von Stadträten gefordert wurde. Das Dorfgemeinschaftshaus ist ein Ort für öffentliche Veranstaltungen, Vereinsaktivitäten und vielen anderen Anlässen und benötigt demnach einen Internetanschluss. Er schlägt vor, dies zu beantragen.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates beantragen -einstimmig- die Einrichtung eines leistungsfähigen Internetanschlusses inklusive Router für das Dorfgemeinschaftshaus.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen einstimmig dafür, 100,00 € aus dem Ortschaftsbudget, anlässlich des Geburtstages von Herrn Meining, an das Spendenkonto der Stadtverwaltung, für das geplante Spielgerät, zu überweisen.

Herr Schweigel informiert, dass der SG Pretzier um finanzielle Unterstützung für die Umsetzung und Ausgestaltung der 130-Jahr-Feier. Er schlägt vor, den Verein mit 1.500,00€ aus dem Ortschaftsbudget zu unterstützen. Die Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen einstimmig zu.

Herr Schweigel berichtet, dass der Löschteich hinter dem Feuerwehrgebäude durch eine Intensivpflege im Innenbereich des Teiches gepflegt wird. Aufgrund dieser Intensivpflege fallen zwei Flächen zur Pflege weg.

Herr Schweigel teilt mit, dass die derzeitige Baumpflege in Pretzier nicht zufriedenstellend ist. Zum Teil werden nicht geleistete Arbeiten bezahlt. Er wird diesbezüglich nochmal Kontakt mit der Stadtverwaltung aufnehmen.

Herr Schweigel berichtet, dass Anwohner Beschwerden an die Kindertagesstätte herangetragen haben. Derzeit sollen die Erzieher die Parkflächen hinter dem Gebäude nutzen, um die Verkehrssituation vor dem Gebäude zu entlasten. Es handelt sich bei den Parknischen um öffentliche Parkplätze, die von jedem Verkehrsteilnehmer genutzt werden können. Er merkt an, dass dennoch kein offizielles Parkschild aufgestellt wurde. Herr Schweigel wird dies mit der Stadtverwaltung nochmals besprechen, ob das Aufstellen eines Parkschildes notwendig ist.

zu 6 Anfragen und Anregungen

Herr Schulze merkt an, dass für die vertrockneten Bäume an der Turnhalle Ersatzbäume gepflanzt werden sollten. Im Wohngebiet sind auch vertrocknete Bäume vorzufinden. Herr Schweigel gibt den Hinweis an die Stadtverwaltung weiter und weist daraufhin, dass lediglich Kopflinden gepflanzt werden sollten.

gez.Frank Schweigel
Ortsbürgermeister

gez. Elisa Sommerfeld
Protokollführung